

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 25

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bauwesen in Luzern. Man schreibt dem „Tagblatt“: „Luzern wird ohne Zweifel nächstes Jahr als eidgenössische Schützenfeststadt auch durch ein vorteilhaftes Aeußere sich Ehre einzulegen suchen. Wohl wird das Dekorationskomitee hierzu vieles beitragen, allein weit-aus die Hauptsache fällt doch den Hausbesitzern zu. Die schönste Dekoration einer Feststadt aber sind schmucke Häuserfassaden. In dieser Hinsicht hat sich Luzern seit einigen Jahren sehr zu seinem Vortheile verändert. Hoffen wir, daß die Ehre, eidgenössischer Schützenfestort zu sein, noch recht manchen Hausbesitzer veranlassen möge, das Aeußere seines Heimes in reicherer oder einfacherer Art, je nach den Mitteln, aufzufrischen. Allen aber, welche dies beabsichtigen, möchten wir an-gelegentlich raten, die Arbeiten noch diesen Herbst aus-führen zu lassen; dann haben sie eher Garantie für eine besonnene, gediegene, nicht überstürzte Ausführung, und unsern Handwerksleuten und dem Kunstgewerbe ist damit auch besser gedient.

Bauwesen in Rom. Man schreibt der „Basler Nat. Ztg.“ aus Rom: Nach der Ueber Spekulation vor einem Jahrzehnt mit ihrem unausbleiblichen, so verhängnis-vollen Krach fällt jetzt die Bauhätigkeit in Rom, die lange Zeit vollständig brach gelegen, sich wieder zu regen an. Sie macht sich bisher namentlich in den Vierteln der Villa Ludovisi und Prati di Castello be-merkbar. In diesen Beiden tritt sie hauptsächlich in die Erscheinung durch Herstellung kleiner bescheidener Willen, von denen ein Teil bereits unter Dach gebracht ist, zahlreiche andere ihrer Vollendung entgegengehen. Der Grund und Boden hat dementsprechend auch eine ansehnliche Preissteigerung erfahren; derjenige der Prati di Castello, der vor 2 bis 3 Jahren noch mit höchstens 4 Lire pro Quadratmeter zu haben war, kostet heute 10 bis 20 Lire und im Villa Ludovisi-Viertel wird der-selbe jetzt mit 20 bis 40 Lire bezahlt. Die Wieder-aufnahme des städtischen Bebauungsplanes erleichtert diese Bewegung bedeutend; dagegen bleibt die Tatsache bemerkenswert, daß die früheren Konstruktionen, sog. Mietkasernen, auch gegenwärtig noch so gut wie un-verkäuflich sind. Jedenfalls ist auf diesem Gebiete, welches dem Nationalwohlstand einft durch seine Aus-schreitungen so tiefe Wunden geschlagen hat, die größte Vorsicht von Nöten, um nicht wieder in die alten Fehler zurückzufallen. Sache der Geldgeber, bezw. der großen Banken bleibt es daher, die Kreditgewährung in solchen Grenzen zu halten, wie sie dem wirklichen Bedürfnis entspricht und nur notorisch solide Bauunternehmer zu unterstützen, dagegen aber alten Schwindel nach Mög-lichkeit auszuschließen.

Für das in Bern zu erstellende neue Stadtkasino sind als Resultat einer öffentlichen Konkurrenz 35 zum Teil ganz gute Projekte eingegangen. Der Gemeinde-rat hatte zur Beurteilung der Entwürfe das hiezu er-nannte Preisgericht, bestehend aus den Herren Gemeinde-rat Ing. Herzog, Bern, den Architekten Bezencenes Lausanne, Stadtbaumeister Geiser Zürich, Subet Genf, Stettler Bern, Musikdirektor Munzinger Bern und alt Restaurateur Biehly Bern auf den 13. d. nach Bern einberufen. Die dem Preisgerichte zur Verfügung stehende Summe von 8000 Fr. für Preise wurde folgender-maßen zu verteilen beschlossen: Zweite Preise: Architekt Lindt in Bern und Prince u. Béguin, Architekten Neuenburg je 2000 Fr. Dritter Preis: Oskar Weber, Architekt Bern 1600 Fr. Vierte Preise: v. Fischer, Ar-chitekt Bern und Hodler u. Soos, Architekten Bern je 1200 Fr.

Zur Erlangung von Entwürfen für eine Bade- und Waschanstalt in Lausanne im Quartier der Boulevards hat der dortige Stadtrat einen Wettbewerb unter den

Schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eröffnet. Termin: 31. Oktober 1900. Preis-summe: Fr. 2000. Preisrichter: B. van Muyden, Finanzdirektor in Lausanne, Präsident, John Landry, Architekt in Yverdon, Biccard, Ingenieur in Genf, S. Chaudet, Architekt in Clarens, Falconnier, Präsekt in Nyon. Der Verfasser des an erster Stelle preisgekrönten Projektes soll mit der Bauausführung betraut werden. Die Unterlagen des Wettbewerbs sind von der Direktion des Domaines in Lausanne zu beziehen.

Eine neue Drahtseilbahn soll laut „Bund“ in Grin-delwald gebaut werden. Josef Durzer von Kägiswil (Unterwalden) hat in Vereinigung mit einer Aktien-Ge-sellschaft den Behörden ein Konzessionsgesuch für die Er-stellung einer Drahtseilbahn vom Bahnhof nach dem „Hotel Viktoria“ eingereicht. Die Bahn soll 400 Meter lang und durch einen elektrischen Motor betrieben werden. Die Gesamtkosten sind auf 140,000 Fr. debittiert. Sie soll im Jahre 1902 dem Betrieb übergeben werden.

Zwanzigtausend Säcke Asphalt werden nächstens von Travers im Kanton Neuenburg, wo die bekannten As-phalminen sind, die Reise nach Mexiko antreten. Das erste Mal, daß dieses Mineral über den Ozean speditiert wird, und ein Beweis seines Wertes.

Unglaublich, aber wahr. Am Freitag vormittag er-schien eine starke Abteilung Arbeiter am Boulevard de Clichy in Paris, um das Pflaster zwischen den Häusern Nr. 58 und 78, in einer Entfernung von 80 Metern, zu erneuern. Die Arbeit war des Abends beendigt. Tags darauf erschien eine neue Abteilung Arbeiter, riß das Pflaster an der gleichen Stelle wieder auf, um Re-paratur an den Kanälen vorzunehmen. Die erste Truppe untersteht der Direktion der Wegbauten, die zweite der-jenigen der Kanalbauten, die offenbar keine Ahnung von ihrer gegenseitigen Existenz haben.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen.

464. Welcher Fachmann wäre so freundlich, mir mitzuteilen, wie man auf rationelle Weise einen Holztrockenraum erwärmen könnte, wenn möglich mit Sägespänen? Raumgröße 72 m³. Bis anhin wurde die ganze Fabrik mit Niederdruckdampfheizung erwärmt. Brennmaterial: Coaks. Das Heizen der übrigen Räume fällt nun weg. Baldige Auskunft sehr erwünscht.

465. Wer liefert 120 schöne, buchene Treppentritte 45 mm dick, 101/32 cm für und fertig bearbeitet. In einem Stück und dürre Ware? Offerten an Fritz Marti u. Sohn, Baumeister in Watt, Kanton Glarus.

466. Wer liefert sofort Nr. 1 Buchenriemen? Offerten an B. Meier, Baumeister in Unterterzen.

467. Wer liefert am besten und billigsten engl. Werkzeug für Kastenmacher. Offerten oder Auskunft gefl. direkt an P. Gttinger-Zuon in Davos-Glaris.

468. Wer befaßt sich in Zürich mit der Fabrication von Schlüsselfahhahnen?

469. Wer könnte größere Quantitäten Sägespäne liefern? Gefl. Angaben über Preis und wöchentliches Quantum franco nächste Station an F. F. Manz, Badenerstraße 2, Zürich III.

470. Wer hat eine gut erhaltene Baracke oder ein Magazin von ca. 200—250 m² Flächeninhalt auf Abbruch zu verkaufen, oder hat jemand ein solches Magazin mit Geleiseanschluss zu vermieten? Offerten an G. Hofer u. Co. in Zug.

471. Wer liefert Kehlmeßer nach Zeichnung oder Muster? Wer liefert Abplattköpfe und Schleiferscheiben an Stehl- oder Fraismaschinen und Zapfenschneidapparate für kleine und große Zapfen und einen Langlochbohrapparat ohne Bohrvorrichtung?

472. Wie kann das lästige Auswerfen von schmierigem Ruß aus dem Auspuffrohr eines Petrolmotors beseitigt werden? Kann man den Auspuff statt vom Auspuffstopf in einem Rohr über das Dach nicht in eine Cisterne leiten?

473. Wer liefert Wolpert'sche Sanger aus Gußeisen oder Eisenblech in verschiedenen Dimensionen?

474. Ich befinde mich mit meiner jährlich ca. 150 Waggon Bretter erzeugenden Wollgatterfäge sehr tief im Thal drunten, und

schlingelt sich die eigentliche Straße erst 250 m an 45 % Steigung betragender Berglehne oberhalb besagter Säge hin. Könnte ich da nicht mit Vorteil eine Aufzughahn mit Wasser als Gegengewicht anlegen, findet man event. in der Schweiz solche ähnliche Anlagen? Wenn ja, wo sind solche zu besichtigen und wer erstellt dieselben? Bartl Sandbichler, Sägebesitzer in Oberau bei Wörgl, Tirol.

475. Wer verfertigt oder liefert Leucht-Lampen für Straßenbeleuchtungen? Die Lampen sind so eingerichtet, von unten auf anzuzünden. Offerten an Aug. Gamper, mechan. Werkstätte, Wängli (Thurgau).

476. Wer würde einem Anfänger, der sich mit dem Herstellen von Wand- und Hängeleuchtern für Gas und Elektrizität befassen will, eine Serie Musterzeichnungen liefern, in einfachem bis besserem Schmiedeeisencharakter. Offerten gefl. unter Nr. 476 an die Exped.

477. Wer liefert billigst Peitschen zum Wiederverkauf? Off. unter Chiffre 477 an die Exped.

478. Wer liefert saubere Pitsch-Pine Krallenäfer? Offerten per m² an Graf-Albrecht in Stein am Rhein.

479. Wer verfertigt feine Modell-Schreinerarbeiten für Maschinenteile, Zahnräder für Präzisionsarbeit zc.?

480. Wer liefert für kleine Motoren Cylinder nach Zeichnung? Werden diese aus Hart- oder Weichguß gemacht?

481. Wer fräht Zahnräder aus Gußstahl und Hartbronce?

482. Wer erstellt Trester-Brennapparate für Dampftrieb, oder wo wäre ein gebrauchtes, aber noch gutes Brenngeschirr für diesen Zweck zu kaufen?

483. Welche Firma liefert einfache und praktische Ausschwingmaschinen?

Antworten.

Auf Frage **446.** Wünsche mit Ihnen in Verbindung zu treten betreffs Lieferung gepreßter Schilder. G. Rüger, Bureau „Anter“, Predigergasse 18, Zürich 1.

Auf Frage **447.** Wir erstellen solche Anlagen mit mehrjähriger Garantie. Jul. Buser-Alchmann, Installationsgeschäft, Zürich III.

Auf Frage **450.** Die Firma Fratelli Feltrinelli in Bozen.

Auf Frage **452.** Doppelschiffsgewebe für Gipsdecken sind soz. als Gipsplatten, und ist beides zu beziehen in der Hofmattfabrik Horn.

Auf Frage **453.** Als best. eingerichtetes Vernicklungsgeschäft empfehlen sich F. Bock u. Co. in Zürich III.

Auf Frage **453.** Emil Veemann in Winterthur ist für Vernicklung aufs. beste eingerichtet, wünscht deshalb mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **454.** Benninger u. Voller, Installationsgeschäft in Zürich III, liefern komplette Wäschereianlagen und wünschen mit Fragesteller in Verkehr zu treten.

Auf Frage **456.** Drehscheiben, Wagen, Weichen zc. liefert in bester Ausführung und zu billigsten Preisen Eugen Liebrecht u. Co., Kollbahnfabrik in Straßburg i. El., Nachfolger von Martin Cohrs, Basel, Mauenstraße 8.

Auf Frage **463.** Passavant-Sfelin u. Co. in Basel erstellen Del-Bisfoids und liefern das dazu nötige Del ohne jegliche Patent- noch Unterhalts-Gebühr.

Submissions-Anzeiger.

Für den **Neubau des Depotgebäudes der Straßenbahn Schaffhausen-Neuhausen** werden die **Erd- u. Maurerarbeiten** zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Voranschlag und Affordbedingungen liegen auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbahn“ bis 1. Oktober an die städtische Bauverwaltung Schaffhausen einzureichen.

Die **Zughausverwaltung Graubünden** eröffnet Konkurrenz über Lieferung von: 500 Käppi, 500 Mützen, 400 Halsbinden, 900 m blau Uniformtuch, 40 m grün Uniformtuch, 350 m blau und 40 m grün mel. Blousentuch, 3300 m Hosentuch, 60 m Reithosenstoff, 3500 m Futterlibet, 300 m Futterleinwand, 900 m Taschenbrilch (Barchent), 500 Brotsäcke, 50 Brotsäcke für Berittene, 600 Feldflaschen, 500 Kochgeschirre aus Aluminium, 500 Kapsäcke für Infanterie, 500 Tornister für Infanterie, 20 für Genie, 50 für Artillerie und 15 für Train.

Offerten mit Wintern sind bis 15. Oktober einzureichen. Die Hälfte der Lieferung ist bis Jahresluß und der Rest bis 10. März 1901 abzuliefern an die Zughausverwaltung Graubünden.

Städtische Straßenbahn Zürich. Ausführung der Erd-, Maurer- und Granitarbeiten zur Erstellung der Stützmauern längs der Wildbachstraße beim Neubau des Depots Seefeld. Pläne, Voranschlag und Bedingungen können auf dem Hochbau-bureau der städtischen Straßenbahn, Seefeldstraße 5, Hinterhaus, 1. Stock, eingesehen bezw. bezogen werden. Preisofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Einfriedigung Depot Seefeld“ bis 25. September an den Bauvorstand II, Stadtrat Luz, im Stadthaus einzufenden.

Die **Brunnenkorporation Hofstetten bei Glgg** eröffnet Konkurrenz über Erstellung einer Wasser-Verföhrung:

1. Erstellung eines zweifammerigen 100 m³ haltenden Reservoirs samt Armaturen.
2. Zuleitung zum Reservoir, ca. 160 m 90 mm-Röhren.
3. Hauptleitung, ca. 400 m 120 und 100 mm-Röhren.
4. 4 Heberflurhydranten, sowie der nötigen Formstücke.
5. Erstellung der Hausleitungen.
6. Event. Liefern und Verlegen von zwei Brunnen säulen und einem Brunnentrog.
7. Sämtliche Grabarbeiten.

Uebernaahms-offerten für einen Teil oder das Ganze sind verschlossen mit der Aufschrift „Wasser-Verföhrung“ bis 25. September an den Präsidenten Hsch. Stabel in Hofstetten bei Glgg einzureichen, wo auch die nötige Auskunft erteilt wird.

Kanalisation Winterthur. Erstellung der Abzugskanäle in der Platanenstrafe (von der Geißelweid bis zur verlängerten Seidenstrafe) und in der verlängerten Seidenstrafe (von der Platanenstrafe bis zur Palmstrafe). Ferner Erstellung eines Abzugskanals in der Turmhaldenstrafe (von der Heiligberg- bis z. Gulachstrafe). Die Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernaahms-offerten sind für beide Arbeiten bis 27. September mit der Aufschrift „Kanalisation“ dem Bauamt einzureichen.

Die **Schulgemeinde von Oberbottigen** bei Bern will diesen Herbst zum Schulhaus einen **laufenden Brunnen** mit einer Leitung von ca. 800 m Länge aus Steingut- oder Thonröhren von 7 cm Lichtweite erstellen lassen. Angebote (mit und ohne Materiallieferung) sind bis 23. September beim Präsidenten Fr. Thomet im Niedbach schriftlich einzureichen.

Die **Ausführung einer Gemeindeftrafe im Dorfe Degersheim** von 252 m Länge und 4,5 m Fahrbreite. Plan, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können beim Gemeindevaamt Degersheim eingesehen werden. Angebote sind verschlossen bis 23. September der gleichen Amtsstelle einzugeben.

Der **Gemeinderat von Gofau** (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die **Erstellung einer Nebenstrafe** von Engelschwil bis Nuzenbuch in einer Gesamtlänge von 545 m. Uebernaahms-offerten sind schriftlich bis 30. September dem Gemeindevaamt Gofau einzureichen, woselbst auch Pläne, Voranschlag und Affordbedingungen zur Einsicht aufgelegt sind.

La **Commission administrative du service de transformation de la gare de la Chaux-de-Fonds** ouvre un concours pour l'elaboration des plans d'un nouveau bâtiment destiné au service des voyageurs ä la gare de la Chaux-de-Fonds. Sont admis ä concourir les architectes domiciliés en Suisse et les architectes suisses domiciliés ä l'étranger. M. Alder, ingénieur principal du service de transformation de la gare de la Chaux-de-Fonds, remettra aux architectes qui lui en feront la demande, un exemplaire du programme, avec un plan de situation et un profil en travers du terrain. Terme du concours 30 septembre 1900.

Lehrlingsvermittlungsstelle

des kantonalen appanz. Handwerker- und Gewerbe-Vereins.

Es suchen **Lehrlinge:** Metzger, Hafner, Wagner, Küfer, Maler, Schmiede, Konditoren, Gärtner, Schreiner, Glaser, Zimmerleute, Kaminfeger, Coiffeurs, Kupferschmiede, Schlosser, Drechsler, Spengler, Schneider.

Es suchen **Lehrmeister:** Anrüsterlehrling.

Unentgeltliche Auskunft erteilt:

222

Die Centralstelle Trogen.

Zu kaufen gesucht:

Eine 5-6 pferdige [2088

Dampfmaschine

mit Kessel und sämtlichem Zubehör, für **Holzfeuerung** eingerichtet. Offerten an

Wwe. Kohler,

mech. Drechslerei,

Zullwil (Kt. Solothurn).

Wer liefert Lederbremsklötze

in allen Größen? Offerten an die Expedition dieses Blattes unter No. 2071.

Zu vermieten:

Im Industrie-Quartier Schaffhausen einige, zusammen ca. 100 m² messende (Zag S 287)

Räumlichkeiten

mit 2-3 HP Wasserkraft passend als Werkstätten für Kleinhandwerker. Günstige Bedingungen. Offerten unter Chiffre Zag S 287 befördert die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Schaffhausen.** 2064